

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsneiderschrift**

Der Ausschuss für Soziales führte seine 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 16.11.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:30 Uhr bis 20:19 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmbechtigt:**

###### Vorsitz

Herr Marko Roye

###### Mitglied

Frau Diana Bäse  
Herr Mirko Claus  
Herr Lothar Koppe  
Herr Peter Schenk  
Herr Andreas Zachlod

###### Sachkundige Einwohner

Frau Martina Römer  
Herr Markus Rönnike

###### Mitglieder des Jugendbeirates

Frau Samantha-Michelle Erben  
Herr Jonas Venediger

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Mario Schulze  
Herr Joachim Teichmann

Leiter SB öffentliche Anlagen  
Leiter Amt für Bildung/Kultur/Soziales

###### Gäste

Herr Oliver Schupan

Auxilium Anhalt GmbH

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Herr Christian Heßler

###### Sachkundige Einwohner

Herr Ronny Fritz  
Herr Walter Neuendorf  
Herr Thomas Pietzner

Herr Christian Riemann

Mitglieder des Jugendbeirates

Herr Dave Joel Jahn  
Herr Maximilian Melzer  
Frau Lisa Müller  
Herr Leon Schöpke  
Herr Luc Urban

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große  
Frau Elke Ronneburg

Stadtelternrat

Frau Juliane Stelter

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 16.11.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.09.2021	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Integration einer Wärmestube in der „Bitterfelder Tafel“	<b>Beschlussantrag 212-2021</b>
7	2. Fortschreibung Spielplatzkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Amt für Bau und Kommunalkwirtschaft	<b>Beschlussantrag 196-2021</b>
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Marko Roye</b> , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 5 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 2 sachkundige Einwohner anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Das Ausschussmitglied, <b>Herr Andreas Zachlod</b> , verspätet sich.	
<b>zu 2</b>	<b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  Das <b>Ausschussmitglied Herr Peter Schenk</b> schlägt vor, den TOP 7 (BA 212-2021) als TOP 6, zu behandeln.  Weiterhin beantragt der <b>Ausschussvorsitzende Herr Roye</b> Rederecht für Herrn Oliver Schupan von der Auxilium Anhalt GmbH zum TOP 6 „Intergration Wärmestube in der „Bitterfelder Tafel“ BA 212-2021.  Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.  Gegen diese Vorschläge/Anträge ergeht kein Widerspruch.  Nachdem keine weiteren Änderungen festgestellt werden, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.  <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 3</b>	<b>Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</b>  <b>Der Ausschussvorsitzende, Herr Roye</b> verpflichtet den anwesenden sachkundigen Einwohner <b>Herrn Markus Rönnike</b> auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten, zitiert aus den §§ 32, 33, 34 und 54 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und bittet abschließend, die Pflichten ehrenamtlich Tätiger im KVG LSA detailliert nachzulesen. Die vorgenommene Verpflichtung ( <b>siehe Anlage 1</b> ) ist hiermit aktenkundig.  <i>Ab 18:34 Uhr nimmt <b>Herr Andreas Zachlod</b> an der Sitzung teil. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.</i>  Alle weiteren anwesenden sachkundigen Einwohner sind bereits verpflichtet.  Zur Auswechslung des sachkundigen Einwohners der Fraktion Pro Wolfen gibt es keine neuen Informationen.	

<b>zu 4</b>	<b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.09.2021</b>  <b>Herr Roye</b> teilt mit, dass ihm keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zugegangen sind. Da es auch jetzt keine Wortmeldungen gibt, lässt er über die vorliegende vorläufige Niederschrift abstimmen.  <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1
<b>zu 5</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>  Es erfolgen keine Wortmeldungen.	
<b>zu 6</b>	<b>Integration einer Wärmestube in der „Bitterfelder Tafel“</b>  <b>Herr Roye</b> erläutert kurz den vorliegenden Beschlussantrag 212-2021 und übergibt das Wort an <b>Herrn Teichmann</b> .  <b>Herr Teichmann</b> gibt Erläuterungen dazu. Die Aufgabe des Sozialausschusses an die Verwaltung war regelmäßig darüber zu berichten, wie das Thema „Wärmestube“ künftig auch mit neuen Funktionen (z.B. Beratung, Hilfe zur Selbsthilfe, Essenausgabe) aufgegriffen werden kann. Es sollte möglichst eine Bündelung erreicht werden. Aus diesem Auftrag sind die Unterlagen entstanden, welche von <b>Frau Bauer</b> bereits im Ausschuss vorgetragen wurden. Das war eine Variante, wie man es hätte gestalten können.  <b>Herr Teichmann</b> geht auf die Besichtigung der „Bitterfelder Tafel“ ein, welche im Vorfeld der Sitzung stattgefunden hat. Die AWO, welche die Einrichtung betreibt, hat keine zusätzlichen Kapazitäten um weitere Aufgaben zu erfüllen. Außerdem wäre zusätzliches Personal erforderlich. Er geht auf die finanziellen Auswirkungen wie Personalkosten und Einrichtung und Sanierung der Räumlichkeiten ein. Die Verwaltung kann so einen Beschlussantrag nicht einbringen, da die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind. Der Auftrag an die Verwaltung war, dass soziale Träger das anbieten und nicht die Verwaltung die Kosten trägt.  Im Stadtgebiet gibt es viele Träger sozialer Belange. <b>Herr Schupan</b> von der Firma Auxilium Anhalt GmbH, hat sich an den <b>Oberbürgermeister</b> gewandt, um dieses Vorhaben zu unterstützen und das Gespräch zu suchen. Eine Beratung in kleiner Runde hat stattgefunden. Das Konzept der Firma geht noch über die eigentliche Idee hinaus, es soll auch eine Beratungsstelle initiiert werden. Menschen die Schwierigkeiten mit der Wohnsituation haben, sollen sukzessiv mit Unterstützung wieder an ein normales Wohnen herangeführt werden. Das kann jedoch in den Örtlichkeiten der AWO nicht geleistet werden.  <b>Der Ausschussvorsitzende</b> übergibt das Wort an Herrn Schupan.  <b>Herr Schupan</b> gibt einen kurzen Überblick über Projekte und stellt die Firma Auxilium Anhalt GmbH mit Sitz im Ortsteil Stadt Bitterfeld vor.	<b>Beschlussantrag 212-2021</b>

Schwerpunkt ist bei der Firma die Durchführung von Aktivierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter.

Die Zielgruppe sind Personen die überschuldet sind, von Wohnungslosigkeit bedroht bzw. bereits wohnungslos sind oder gesundheitliche Probleme haben. Ziel ist es, Probleme zu reduzieren und die Personen Schritt für Schritt an eine Tagesstruktur heranzuführen und letztendlich in das Arbeitsleben zu vermitteln.

Der erste Ansatz besteht darin, dass möglichst bis zum 01.05.2022 eine Mittagsversorgung in dem bereits bestehenden Kontaktbüro in der Dessauer Straße im Ortsteil Stadt Bitterfeld, angeboten wird.

Dafür würde die Firma gerne zwei Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit fest einstellen.

Das Angebot der Mittagsversorgung würde die Firma gerne im Stadtgebiet etablieren wollen. Herr Schupan wird auch zwecks Kooperation mit der AWO mit Frau Ameling Rücksprache halten.

Das zweite Projekt ist eine Art „Betreutes Wohnen“ bzw. eine Wohngemeinschaft für Personen ohne festen Wohnsitz. Dafür werden bereits Gespräche bezüglich der Räumlichkeiten mit dem Chemiepark geführt. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass bis zu acht Personen zeitlich begrenzt wohnen können. Die Betreuung der Personen erfolgt durch die Firma. Sie haben die Möglichkeit, sich zu stabilisieren und nach einem 12 monatigen Wohnverhältnis in das „normale“ Wohnen überzugehen.

**Herr Schupan** beantwortet bestehende Anfragen.

Die Ausschussmitglieder beraten darüber, wie mit dem Beschlussantrag weiter zu verfahren ist.

**Herr Peter Schenk** stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag 212-2021 bis zur Sitzung des Sozialausschusses im März 2022 zurückzustellen.

Dann wird über den Beschlussantrag 212-2021 wieder neu beraten. Es gibt keine Einwände gegen den Geschäftsordnungsantrag.

**Der Ausschussvorsitzende** stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

**Herr Roye** verabschiedet Herrn Schupan und bedankt sich für die Ausführungen und wünscht viel Erfolg für das Projekt. Das Handout zum Projekt ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt.

Der Beschlussantrag BA 212-2021 kann somit auch von der Tagesordnung der Ortschaftsratssitzung Bitterfeld am 17.11.2021 genommen werden.

vertagt Ja 4 Nein 0  
Enthaltung 2

<p>zu 7</p>	<p><b>2. Fortschreibung Spielplatzkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Amt für Bau und Kommunalarwirtschaft</p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Schulze</b>, Leiter SB öffentliche Anlagen.</p> <p>Er erläutert den vorliegenden Beschlussantrag 196-2021. In den Beschlussantrag wurde mit aufgenommen, dass in den Ortsteilen Rödgen und Thalheim Bolzplätze errichtet werden sollen. Die Wünsche der Ortschaftsräte wurden aufgegriffen und in der 2. Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes zusammengefasst.</p> <p>Im Ortsteil Rödgen wird sich dadurch keine Maßnahme verschieben. Für den Ortsteil Thalheim muss es für das Haushaltsjahr 2023 eine Einplanung geben, insoweit die Grundstücksverhältnisse geklärt sind.</p> <p>Bestehende Anfragen werden von <b>Herrn Schulze</b> beantwortet und die Notwendigkeit der Schaffung der Bolzplätze erläutert.</p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Beschlussantrag 196-2021 abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 196-2021</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Roye</b> weist darauf hin, dass ein aktueller Sitzungskalender 2022 verteilt wurde (<b>siehe Anlage 3</b>). Die anwesenden Mitglieder sind mit den Sitzungsterminen einverstanden. Am 14.12.2021 ist noch eine Sitzung des Sozialausschusses geplant. Sollten keine Beschlussanträge seitens der Verwaltung vorliegen, entfällt diese Sitzung.</p> <p>In der nächsten Sitzung sollten nachfolgende TOP's aufgenommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Themenfindung für das Jahr 2022</li><li>- Kunst- und Kulturwoche/Farbenfrohes Bitterfeld-Wolfen.</li></ul> <p><b>Herr Rönnike</b> geht auf den Sanierungsbedarf des Daches beim Jugendclub Phönix ein. Vereine in städtischen Immobilien haben Nutzungsverträge mit der Stadt. Diese müssen angepasst werden, auch in Bezug auf die notwendige Sanierung und Instandhaltung der Gebäude.</p> <p><b>Herr Roye</b> hat die Information, dass an den Verträgen bereits gearbeitet wird und auch die Verhandlungen mit den Einrichtungen anlaufen.</p> <p><b>Frau Bäse</b> ergänzt, dass es ein grundlegendes Thema in der Stadt ist. Es gibt viele städtische Gebäude, die durch Vereine ehrenamtlich genutzt werden. Auch das Frauenzentrum ist betroffen. Da es ein großer Themenkomplex ist, sollte eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss BKJS angestrebt werden.</p>	

	<p><b>Herr Roye</b> setzt sich mit <b>Herrn Gatter</b> zwecks Abstimmung zur Durchführung einer gemeinsamen Sitzung in Verbindung.</p> <p>Gleichzeitig bittet der <b>Ausschussvorsitzende</b> die Verwaltung, eine Übersicht zu erarbeiten, was für Einrichtungen und Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport und Soziales, welche städtischen Gebäude nutzen.</p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Marko Roye  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin